

**Besonderer Teil der Prüfungsordnung
für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieur
Elektrotechnik (EWI) mit dem Abschluss Bachelor of Engineering
an der Fakultät I -Elektro- und Informationstechnik der
Hochschule Hannover.**

§ 1

Anwendbarkeit des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung

Soweit in dieser Prüfungsordnung keine anderweitigen oder ergänzenden Regelungen getroffen sind, finden die Regelungen des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung für die Bachelor- und Master-Studiengänge an der Hochschule Hannover in der jeweils geltenden Fassung Anwendung.

§ 2

Hochschulgrad

Nach bestandener Bachelor-Prüfung verleiht die Hochschule den Hochschulgrad „Bachelor of Engineering (B.Eng.)“. Darüber stellt die Hochschule eine Urkunde mit dem Datum des Zeugnisses aus (Anlage A1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung).

§ 3

Dauer und Gliederung des Studiums

- (1) Die Studienzeit, in der das Studium abgeschlossen werden kann, beträgt für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieur Elektrotechnik einschließlich der Bachelor-Prüfung sieben Semester (Regelstudienzeit).
- (2) Das Bachelor-Studium gliedert sich in einen ersten Studienabschnitt mit einer Regelstudienzeit von drei Semestern und einem zweiten Studienabschnitt mit einer Regelstudienzeit von vier Semestern. Der erste Studienabschnitt umfasst alle Module laut Anlage B1. Alle anderen Module des Studiengangs werden zum zweiten Studienabschnitt gerechnet (Anlage B2).
- (3) Bei der ersten Anmeldung zu einer Prüfungsleistung aus einer Vertiefungsrichtung gemäß Anlage B2 ist damit diese Vertiefungsrichtung verbindlich gewählt. Die Vertiefungsrichtung kann auf Antrag einmalig gewechselt werden.
- (4) Das Bachelor-Studium Wirtschaftsingenieur Elektrotechnik beinhaltet Pflicht- und Wahlpflichtmodule. Der Gesamtumfang der Module umfasst 210 Credits (CR). Pro Semester sind im Mittel 30 Credits vorgesehen. Module werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die aus verschiedenen Prüfungsleistungen bestehen kann.
- (5) Die Module, deren Gewichtung, die Credits sowie Art und Umfang der ihnen zugeordneten Prüfungsleistungen sind in den Anlagen B1 und B2 festgelegt.
- (6) Der Bachelor-Studiengang enthält ein Anwendungssemester, bestehend aus Praxisphase und Bachelor-Arbeit. Das Nähere regelt die Praxisphasenordnung.

§ 4

Studiensemester im Ausland

- (1) Die Fakultät I unterstützt den Erwerb von Credits durch Studiensemester im Ausland.

§ 5

Bestehen der Vor- und Bachelor-Prüfung

- (1) Anstelle der Bestimmungen des §19 Abs. 1 und 3 sowie § 24 Abs. 3 des Allgemeinen Teils gelten die nachfolgenden Bestimmungen.
- (2) In jedem Zählsemester (immatrikuliert und nicht beurlaubt) müssen durchschnittlich wenigstens 15 Credits erreicht werden (Anzahl Credits/Anzahl Zählsemester \geq 15). Dies gilt ab dem zweiten Zählsemester. Bis zum Erreichen von 93 Credits werden nur Leistungen des ersten Studienabschnittes gezählt.
- (3) Die Vorprüfung gemäß § 18 Allgemeiner Teil ist bestanden, wenn der Prüfling alle geforderten Studienleistungen des ersten Studienabschnittes (Anlage B1) bestanden hat.
- (4) Die Bachelor-Prüfung ist bestanden, wenn sämtliche in den Anlagen B1 und B2 aufgeführten Studienleistungen der Pflichtmodule und der erforderlichen Wahlpflichtmodule jeweils mindestens mit „ausreichend“ oder „bestanden“ bewertet sind.

§ 6

Endgültiges Nichtbestehen der Vor- und Bachelor-Prüfung

- (1) Erreicht ein Prüfling die nach § 5 Abs. 2 erforderliche Anzahl an Credits nicht, so ist die Bachelor-Prüfung endgültig nicht bestanden.
- (2) Auf schriftlichen Antrag kann der Prüfungsausschuss die Anzahl der Zählsemester nach § 5 Abs. 2 um eine angemessene Anzahl verringern, wenn die erforderliche Creditanzahl aus schwerwiegenden Gründen (s. Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung) nicht erreicht wurde. Die Gründe sind durch geeignete Nachweise glaubhaft zu machen.
- (3) Der Antrag ist bis zum Ende des nach Absatz 1 relevanten Zählsemesters zu stellen.

§ 7

Wiederholung von Prüfungsleistungen

- (1) Anstelle der Bestimmungen des § 11 Abs. 1 bis 3 des Allgemeinen Teil gilt folgende Regelung zur Wiederholung von nichtbestandenen Prüfungsleistungen: Die Anzahl von Wiederholungsprüfungen ist nicht begrenzt. Dies gilt nicht für eine Wiederholung der Bachelor-Arbeit (§ 23 Allgemeiner Teil).
- (2) Abweichend von § 11 Abs. 4 des Allgemeinen Teils dürfen im Erstversuch bestandene Prüfungen (maximal 10 CR) im Laufe des Studiums einmal im Rahmen

der angebotenen Prüfungen zur Notenverbesserung wiederholt werden.

§ 8 Bachelor-Arbeit

- (1) Die Zulassung zur Bachelor-Arbeit setzt voraus
 - das Bestehen aller Modulprüfungen mit Ausnahme des Moduls „Anwendungssemester“ des 2. Studienabschnitts nach Maßgabe der Prüfungsordnung Besonderer Teil und
 - die abgeschlossene Praxisphase.
- (2) Zur Bachelor-Arbeit kann auf Antrag auch zugelassen werden, wer die Vorprüfung bestanden hat und mindestens 170 Credits erreicht hat.
- (3) Dem Antrag auf Zulassung zur Bachelor-Arbeit sind neben den Nachweisen nach § 6 Abs. 2 Allgemeiner Teil beizufügen:
 - ein Vorschlag für den Themenbereich, dem das Thema der Bachelor-Arbeit entnommen werden soll,
 - ggf. ein Antrag auf Vergabe des Themas als Gruppenarbeit sowie
 - Vorschläge für Erst- und Zweitprüfende.
- (4) Die Bachelor-Arbeit hat einen Zeitrahmen von drei Monaten zuzüglich der Vorbereitung und Durchführung des Kolloquiums.

§ 9 Teilzeitstudium

- (1) Das Studium ist teilzeitgeeignet. Ein Teilzeitstudium muss jeweils für ein Studienjahr in Teilzeit beantragt werden. Der Antrag auf ein Teilzeitstudium ist jeweils innerhalb der Rückmeldefristen einzureichen. Abweichend von den Rückmeldefristen können Studierende, die ihr Studium an der Fakultät I der Hochschule Hannover erstmalig beginnen, den Antrag noch bis zur Einschreibung stellen.
- (2) Bestehen der Vor- und Bachelor-Prüfung im Teilzeitstudienjahr: Zur Bestimmung der Zählsemester gelten die Vorgaben aus § 5 dieser Prüfungsordnung mit folgenden Anpassungen:
- (3) Ein Teilzeitstudienjahr wird als ein Zählsemester gerechnet. Es gilt die nach § 5 dieser Prüfungsordnung vorgegebene Mindestanzahl der Credits, die in einem Zählsemester erreicht werden müssen. Das bedeutet, dass mindestens 15 Credits in einem Teilzeitstudienjahr erworben werden müssen. Dies gilt gemäß § 5 dieser Prüfungsordnung ab dem zweiten Zählsemester.

§ 10

Internationale Studienoption

- (1) Studierende haben die Möglichkeit, ab dem 4. Semester die internationale Studienoption Bachelor-Plus zu wählen. Hierzu ist eine Vereinbarung mit dem/der internationalen Koordinator/in der Fakultät erforderlich. Die Dauer des Studiums verlängert sich um ein Semester, so dass die Regelstudienzeit 8 Semester beträgt. Insgesamt werden 240 Credits erworben.
- (2) Voraussetzung für die Teilnahme an der Studienoption ist das bis zum 4. Semester nachgewiesene Sprachniveau in Englischer Sprache B1. Die Einstufung des Sprachniveaus erfolgt im Language Center (ZSW-LC) der Hochschule Hannover. Abhängig von der Einstufung werden die Teilmodule Sprache im 4., 5. und 6. Semester vom ZSW-LC im Umfang von 15 Credits festgelegt. Dabei ist je nach Land etwa die Hälfte der Sprachmodule in der jeweiligen Landessprache zu belegen. Im 6. Semester ist die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul Interkulturelle Kompetenz (Ambassador Destination Program) erforderlich. Die Sprachmodule und das Modul Internationale Kompetenz gehen nicht in die Gesamtnote ein, werden jedoch in der Zusatzurkunde zur Internationalen Studienoption aufgeführt.
- (3) Es wird ein Theoriesemester an einer Partnerhochschule durchgeführt.
- (4) Dabei sind von den wirtschaftlichen und technischen Wahlpflichtmodulen insgesamt drei Module (Kataloge EWI-244 oder EWI-245 oder EWI-246 sowie EWI-240) im Ausland erfolgreich zu belegen. Die Wahl hängt von den bisher durchgeführten Modulen an der HsH ab. Weiterhin ist ein Studienprojekt mit 5 Credits durchzuführen. Das Studienprojekt kann jedoch auch bereits an der HsH absolviert werden. Diese Leistungen sind Teil des Bachelorstudiums und gehen in die Gesamtnote ein. Darüber hinaus sind weitere 10 Credits an der Partnerhochschule erfolgreich zu belegen, deren Ergebnis ebenfalls in der Zusatzurkunde bescheinigt wird und nicht in die Durchschnittsnote eingeht. Die Inhalte richten sich nach dem jeweiligen Angebot. Die vorgesehenen Veranstaltungen sind vor dem Auslandsaufenthalt mit dem/der Internationalen Koordinator/in in einem Learning Agreement zu vereinbaren.
- (5) Das Anwendungssemester entsprechend §3 ist ebenfalls im Ausland durchzuführen. Die Betreuung wird seitens einer Hochschullehrerin oder eines Hochschullehrers der Hochschule Hannover vorgenommen.
- (6) Die weiteren Regelungen dieser Prüfungsordnung bleiben unberührt.

§ 11

Übergangsbestimmungen

- (1) Studierende, die vor Inkrafttretens dieser Ordnung im Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieur Elektrotechnik der Fakultät I – Elektro- und Informationstechnik immatrikuliert sind, können ihr Studium nach der bisher gültigen Prüfungsordnung abschließen, längstens jedoch bis zum 28.02.2023. Sie können auf schriftlichen Antrag auch nach der neuen Prüfungsordnung geprüft werden.

- (2) Soweit nach Absatz 1 die bisherige Prüfungsordnung Anwendung findet, kann die Fakultät hierzu ergänzende Bestimmungen für den Übergang beschließen.

§ 12 Inkrafttreten

Dieser Besondere Teil der Prüfungsordnung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Neufassung des besonderen Teils der PO
Verkündungsblatt der Hochschule Hannover Nr. 3/2005 vom 2.9.2005

1. Änderung
Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät I: 22.11.2011
Genehmigung Präsidium: 9.1.2012
Verkündungsblatt der Hochschule Hannover Nr. 1/2012 vom 17.1.2012

2. Änderung
Beschluss Fakultätsrat: 20.01.2015
Genehmigung Präsidium: 20.06.2016
Verkündungsblatt Nr. 07/2016 vom 30.06.2016

3. Änderung
Beschluss Fakultätsrat: 19.06.2018
Genehmigung Präsidium: 17.12.2018
Verkündungsblatt Nr. 12/2018 vom 19.12.2018

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieur Elektrotechnik (EWI) - 7 Semester

Die Noten des 1. Studienabschnitts gehen nicht in die Berechnung der Gesamtnote der Bachelorprüfung ein.

Die Module des 1. Studienabschnitts werden mit Note und Anzahl der Credits im Zeugnis ausgewiesen.

1. Studienabschnitt Anlage B1

1. Studienabschnitt - Pflichtmodule

M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M PF/WP	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/WP	Arten der Prüfungsleistg.	Gew. TM	Sem.	SWS	Cr TM
EWI-101	Mathematik 1	PF	5	0	EIT-101-00	Mathematik Einstufungstest	PF	K60, M, H, R, P	0	1	0	0
					EIT-101-01	Mathematik 1*	PF	K90	1	1	4	5
EWI-104	Physik 1	PF	5	0	EIT-104-01	Physik 1	PF	K90, H, B	1	1	4	5
EWI-107	Gleichstromtechnik	PF	5	0	EIT-107-01	Gleichstromtechnik	PF	K90, H, B	1	1	4	5
EWI-119	Start-ING	PF	5	0	EIT-119-01	Start-ING	PF	H, B, EDR, P, BÜ	0	1	4	5
EWI-113	Grundlagen der Informatik	PF	5	0	EIT-113-01	Grundlagen der Informatik	PF	K90, H	1	1	4	5
EWI-116	Betriebswirtschaftslehre 1	PF	6	0	BBA-411-01	Grundsatzentscheidungen der Betriebswirtschaftslehre	PF	K90, M, H, R, P	1	1	2	6
					BBA-411-02	Betriebliche Kernprozesse	PF			1	2	
					BBA-411-03	Produktion	PF			1	2	
EWI-102	Mathematik 2	PF	5	0	EIT-102-01	Mathematik 2	PF	K90	1	2	4	5
EWI-105	Physik 2	PF	5	0	EIT-105-01	Physik 2	PF	K90, H, B	1	2	4	5
EWI-108	Wechselstromtechnik	PF	5	0	EIT-108-01	Wechselstromtechnik	PF	K90, H, B	1	2	4	5
EWI-110	Programmiersprache C	PF	5	0	EIT-110-01	Programmiersprache C**	PF	K90	1	2	2	5
					EIT-110-02	Rechnerübung C	PF			2	2	
EWI-111	Grundlagen Messtechnik	PF	5	0	EIT-111-01	Grundlagen Messtechnik	PF	K60, M	1	2	2	2,5
					EIT-111-02	Labor Grundlagen Messtechnik	PF	EA, B	1	2	2	2,5
EWI-117	Wirtschaftsrecht	PF	6	0	BBA-414-01	Bürgerliches Recht	PF	K90, M, H, R, P	1	2	4	6
					BBA-414-02	Handelsrecht und Gesellschaftsrecht	PF			2	2	
EWI-103	Mathematik 3	PF	5	0	EIT-103-01	Mathematik 3	PF	K90	1	3	4	5
EWI-106	Labor Physik und Grundlagen	PF	5	0	EIT-106-01	Labor Physik	PF	EA, B, P, Ko	1	3	2	2,5
					EIT-106-02	Labor Grundlagen der Elektrotechnik	PF	EA, B, P, Ko	1	3	2	2,5
EWI-109	Grundlagen der Feldtheorie	PF	5	0	EIT-109-01	Grundlagen der Feldtheorie	PF	K90, H, B	1	3	4	5
EWI-112	Lineare Systeme	PF	5	0	EIT-112-01	Lineare Systeme	PF	K90	1	3	4	5
EWI-114	Digitaltechnik und Mikroprozessortechnik	PF	5	0	EIT-114-01	Digitaltechnik und Mikroprozessortechnik	PF	K90, M	1	3	4	5
EWI-120	Betriebswirtschaftslehre 2	PF	6	0	BBA-412-01	Finanzwirtschaft	PF	K90, M, H, R, P, Pf	1	3	2	6
					BBA-421-01	Marketing und Vertrieb	PF			3	2	
					BBA-422-01	Buchführung	PF			3	2	

* Zulassungsvoraussetzung ist der bestandene Mathematik Einstufungstest EIT-101-00

** Zulassungsvoraussetzung ist eine Anwesenheit von mind. 80% an der Übung EIT-110-02 oder ein anderweitiger Nachweis der praktischen Befähigung

Σ=Cr / 1. Stud. Abschnitt / Pflichtmodule **93**

Gesamt / 1. Stud. Abschnitt **93**

2. Studienabschnitt													Anlage B2
2. Studienabschnitt - Module für alle Schwerpunkte													
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M PF/WP	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/WP	Arten der Prüfungsleistung	Gew. TM	Sem.	SWS	Cr TM	
EWI-201	Unternehmensgründung	PF	5	1	EWI-201-01	Grundlagen Unternehmensgründung	PF	K120, H, R	1	4	2	5	
					EWI-201-02	Anwendung Unternehmensgründung	PF						4
EWI-202	Qualitätsmanagement und technischer Vertrieb	PF	5	1	EWI-202-01	Qualitätsmanagement	PF	K60, H, R, B, P	1	5	2	2,5	
					EWI-202-02	Technischer Vertrieb	PF	K60	1	5	2	2,5	
EWI-203	Grundlagen der Regelungstechnik	PF	5	1	EIT-201-01	Grundlagen der Regelungstechnik	PF	K90	1	4	4	5	
EWI-205	Bauelemente und analoge Schaltungstechnik	PF	5	1	EIT-118-01	Bauelemente und analoge Schaltungstechnik	PF	K90, M	1	4	4	5	
EWI-207	Unternehmensplanspiel	PF	3	1	EWI-207-01	Planos-Planspiel zur Unternehmensgründung	PF	EA, P, BÜ	1	5	2	3	
EWI-208	Werkstoffe und Halbleiter	PF	5	1	EIT-117-01	Werkstoffe und Halbleiter	PF	K90, M, R, EA	1	4	4	5	
EWI-211	VWL Grundlagen	PF	6	1	BBA-413-01	Mikroökonomie und Makroökonomie	PF	K90, H, M, R, P	1	5	6	6	
EWI-209	Rechnungswesen	PF	6	1	BBA-432-01	Externes Rechnungswesen	PF	K90, H, M, R, P	1	4	4	6	
					BBA-432-02	Internes Rechnungswesen	PF						4
Σ=Cr / 2. Stud. Abschnitt / Pflichtmodule			40										

2. Studienabschnitt													Anlage B2
2. Studienabschnitt - Pflichtmodule Schwerpunkt Energietechnik													
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M PF/WP	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/WP	Arten der Prüfungsleistung	Gew. TM	Sem.	SWS	Cr TM	
EWI-215	Kraftwerks- und Messtechnik	PF	5	1	EIT-223-01	Energieerzeugung und Kraftwerke	PF	K60, M, P	1	4	2	2,5	
					EIT-223-02	Messtechnik in der Energietechnik	PF	K60	1	4	2	2,5	
EWI-216	Grundlagen der Energieversorgung	PF	5	1	EIT-221-01	Grundlagen der Energieversorgung	PF	K90, M, P	1	5	4	5	
EWI-217	Labor Mess- und Regelungstechnik	PF	5	1	EIT-227-01	Labor Messtechnik in der Energietechnik	PF	EA, B	1	5	2	2,5	
					EIT-227-02	Labor Regelungstechnik	PF	M, EA, B, P	1	5	2	2,5	

2. Studienabschnitt - Pflichtmodule Schwerpunkt Informationstechnik												
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M PF/WP	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/WP	Arten der Prüfungsleistung	Gew. TM	Sem.	SWS	Cr TM
EWI-230	Messtechnik in der Informationstechnik	PF	5	1	EIT-233-01	Messtechnik in der Informationstechnik	PF	K60, M	1	4	2	2,5
					EIT-233-02	Labor Messtechnik in der Informationstechnik	PF	EA, P	1	4	2	2,5
EWI-231	Netzwerke	PF	5	1	EIT-241-01	Netzwerke	PF	K60, H	1	5	2	2,5
					EIT-241-02	Labor Netzwerke	PF	M, EA, B, P	1	5	2	2,5
EWI-232	Datenbanken	PF	5	1	EIT-243-01	Datenbanken mit Labor	PF	K90, EDR, EA, B, P	1	5	4	5

2. Studienabschnitt - Pflichtmodule Schwerpunkt Nachrichtentechnik												
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M PF/WP	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/WP	Arten der Prüfungsleistung	Gew. TM	Sem.	SWS	Cr TM
EWI-223	Messtechnik in der Elektronik	PF	5	1	EIT-263-01	Messtechnik in der Elektronik	PF	K60, M, P	1	4	2	2,5
					EIT-263-02	Labor Messtechnik in der Elektronik	PF	EA, B	1	4	2	2,5
EWI-221	Grundzüge der Kommunikationstechnik	PF	5	1	EIT-261-01	Grundzüge analoger Signalverarbeitung	PF	K60, M, H, P	1	5	2	2,5
					EIT-261-02	Grundzüge digitaler Signalverarbeitung	PF	K60, M, H, P	1	5	2	2,5
EWI-222	Hochfrequenz- und Mikrowellentechnik	PF	5	1	EIT-262-01	Hochfrequenz- und Mikrowellentechnik	PF	K90, M, R	1	5	4	5
Σ=Cr / 2. Stud. Abschnitt/PF Schwerpunkt			55									
Gesamt / 1. Stud. Abschnitt			93									
Gesamt / 1. und 2. Stud. Abschnitt			148									

2. Studienabschnitt - Wahlpflichtmodule (im Zeugnis werden Teilmodule ausgewiesen)												
Schwerpunkt Energietechnik												
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M PF/WP	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/WP	Arten der Prüfungsleistung	Gew. TM	Sem.	SWS	Cr TM
EWI-241	Wahlpflichtmodul Energietechnik 1	WP	5	1	Studierende wählen 5 Cr aus dem Wahlkatalog Energietechnik							
EWI-242	Wahlpflichtmodul Energietechnik 2	WP	5	1	Studierende wählen 5 Cr aus dem Wahlkatalog Energietechnik							
EWI-243	Wahlpflichtmodul Energietechnik 3	WP	5	1	Studierende wählen 5 Cr aus dem Wahlkatalog Energietechnik							
Wahlkatalog Energietechnik***					EIT-225-01	Labor Elektrische Anlagen	WP	M, EA, B, P	1	6	2	2,5
					EIT-222-01	Hochspannungstechnik	WP	K90	1	6	4	5
					EIT-224-01	Elektrische Netze	WP	K90	1	6	4	5
					EIT-226-01	Schaltgeräte und -anlagen	WP	K60, M, P	1	6	2	2,5
					EIT-265-02	Elektromagnetische Verträglichkeit	WP	M, EA, B, P	1	6	2	2,5
					EIT-265-03	Kleinantriebe	WP	K60, M, P	1	6	2	2,5
					EIT-269-02	Kabeltechnik	WP	K60, M	1	6	2	2,5
					EIT-265-05	Servoantriebssysteme	WP	K60, M, EA, B, P	1	6	2	2,5
					EIT-269-05	Elektrische Energiespeichersysteme	WP	K60	1	6	2	2,5
					EIT-226-02	Netzdynamik und Systemführung	WP	K60, M	1	6	2	2,5
					EIT-211-01	Grundlagen elektrische Maschinen	WP	K90, M, R	1	6	4	5
					EIT-212-01	Leistungselektronik	WP	K90, M	1	6	4	5
					EIT-228-01	Regenerative Energien	WP	K60, EA, M	1	6	2	2,5
*** Anstelle eines Teilmoduls mit 2,5 Cr aus dem Wahlkatalog des eigenen Schwerpunkts kann auch ein Teilmodul mit 2,5 Cr aus einem anderen Schwerpunkt gewählt werden, sofern es kein Pflichtmodul des eigenen Schwerpunkts ist.												

Schwerpunkt Informationstechnik												
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M PF/WP	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/WP	Arten der Prüfungsleistung	Gew. TM	Sem.	SWS	Cr TM
EWI-244	Wahlpflichtmodul Informationstechnik 1	WP	5	1	Studierende wählen 5 Cr aus dem Wahlkatalog Informationstechnik							
EWI-245	Wahlpflichtmodul Informationstechnik 2	WP	5	1	Studierende wählen 5 Cr aus dem Wahlkatalog Informationstechnik							
EWI-246	Wahlpflichtmodul Informationstechnik 3	WP	5	1	Studierende wählen 5 Cr aus dem Wahlkatalog Informationstechnik							
Wahlkatalog Informationstechnik***					EIT-115-01	Objektorientiertes Programmieren in JAVA	WP	K90, EDR	1	6	4	5
					EIT-202-01	Labor Digitaltechnik	WP	M, EA, B, P	1	6	2	2,5
					EIT-227-02	Labor Regelungstechnik	WP	M, EA, B, P	1	6	2	2,5
					EIT-231-01	Echtzeitsysteme	WP	K90, EDR	1	6	4	5
					EIT-232-01	Steuerungstechnik	WP	K60	1	6	2	2,5
					EIT-234-01	Prozessinterfaces	WP	K60, H, E, R, B, P	1	6	2	2,5
					EIT-234-02	Integrierte Automation	WP	K60, H, E, R, B, P	1	6	2	2,5
					EIT-235-01	Antriebstechnik	WP	K60	1	6	2	2,5
					EIT-237-01	Industrielle Bussysteme	WP	K60, H, EDR, B, P	1	6	2	2,5
					EIT-242-01	Software-Engineering mit Labor	WP	K90, H, EDR, B, P	1	6	4	5
					EIT-245-01	Simulation	WP	K60, M, H, P	1	6	2	2,5
					EIT-245-02	Labor Simulation	WP	EA, B, P	1	6	2	2,5
					EIT-247-01	Betriebssysteme	WP	K60	1	6	2	2,5
					EIT-274-02	MATLAB/Simulink	WP	K60, M, EDR, H	1	6	2	2,5
					MEC-202-02	Leistungselektronik für elektrische Antriebe	WP	K60	1	6	2	2,5
					MEC-203-01	Sensorik	WP	K60, M, H, EA, P	1	6	2	2,5
MEC-209-01	Robotertechnik	WP	K60, H, EDR, B, P	1	6	2	2,5					
*** Anstelle eines Teilmoduls mit 2,5 Cr aus dem Wahlkatalog des eigenen Schwerpunkts kann auch ein Teilmodul mit 2,5 Cr aus einem anderen Schwerpunkt gewählt werden, sofern es kein Pflichtmodul des eigenen Schwerpunkts ist.												

Schwerpunkt Nachrichtentechnik												
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M PF/WP	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/WP	Arten der Prüfungsleistung	Gew. TM	Sem.	SWS	Cr TM
EWI-247	Wahlpflichtmodul Nachrichtentechnik 1	WP	5	1	Studierende wählen 5 Cr aus dem Wahlkatalog Nachrichtentechnik							
EWI-248	Wahlpflichtmodul Nachrichtentechnik 2	WP	5	1	Studierende wählen 5 Cr aus dem Wahlkatalog Nachrichtentechnik							
EWI-249	Wahlpflichtmodul Nachrichtentechnik 3	WP	5	1	Studierende wählen 5 Cr aus dem Wahlkatalog Nachrichtentechnik							
Wahlkatalog Nachrichtentechnik***					EIT-202-01	Labor Digitaltechnik	WP	M, EA, B, P	1	6	2	2,5
					EIT-202-02	Labor analoge Schaltungstechnik	WP	M, EA, B, P	1	6	2	2,5
					EIT-227-02	Labor Regelungstechnik	WP	M, EA, B, P	1	6	2	2,5
					EIT-251-01	Entwurf analoger Schaltungen	WP	K90	1	6	4	5
					EIT-252-01	Hochfrequenzelektronik	WP	K60, M, R	1	6	2	2,5
					EIT-252-02	Elektromagnetische Verträglichkeit	WP	K60, M, R	1	6	2	2,5
					EIT-258-01	Mikrocontroller	WP	K60, H, EA, P	1	6	2	2,5
					EIT-258-02	Labor Mikrocontroller	WP	M, EA, B, P	1	6	2	2,5
					EIT-264-01	Labor für Digitale Signalverarbeitung	WP	M, EA, B, P	1	6	2	2,5
					EIT-287-09	Vermittlungsverfahren und Bedienungstheorie	WP	K60, M, H, P	1	6	2	2,5
					EIT-292-07	Antennentechnik	WP	K60, M, R	1	6	2	2,5
					EIT-296-01	Kommunikationsprotokolle	WP	K60, M, H, P	1	6	2	2,5
					EIT-297-01	Digitale Übertragungstechnik	WP	K60, M	1	6	2	2,5
					EIT-298-02	Labor Mikrowellentechnik	WP	EA, B, P	1	6	2	2,5
					EIT-299-01	Hochfrequenzschaltungen	WP	K60, M, R	1	6	2	2,5
					EIT-299-02	Labor Hochfrequenzschaltungen	WP	M, H, R, B, P	1	6	2	2,5
*** Anstelle eines Teilmoduls mit 2,5 Cr aus dem Wahlkatalog des eigenen Schwerpunkts kann auch ein Teilmodul mit 2,5 Cr aus einem anderen Schwerpunkt gewählt werden, sofern es kein Pflichtmodul des eigenen Schwerpunkts ist.												

Wahlpflichtbereich Wirtschaft												
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M PF/WP	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/WP	Arten der Prüfungsleistung	Gew. TM	Sem.	SWS	Cr TM
EWI-250	Wahlpflichtmodul Wirtschaft 1	WP	6	1	Studierende wählen 6 Cr aus dem Wahlkatalog Wirtschaft							
EWI-251	Wahlpflichtmodul Wirtschaft 2	WP	6	1	Studierende wählen 6 Cr aus dem Wahlkatalog Wirtschaft							
Wahlkatalog Wirtschaft	BBA-523-01	Bank- und Versicherungsbetriebslehre	WP	K90, M, H, R, P	1	6	4	6				
	BBA-524-01	Bank- und versicherungsbetriebliches Marketing	WP	K90, M, H, R, P	1	6	4	6				
	BBA-525-01	Strategisches Controlling	WP	K90, M, H, R, P	1	6	4	6				
	BBA-529-01	Handels- und Vertriebsmanagement 1	WP	K90, M, H, R, P	1	6	4	6				
	BBA-531-01	Personal und Arbeit	WP	K90, M, H, R, P, Pf	1	6	4	6				
	BBA-533-01	Supply Chain Management 1	WP	K90, M, H, R, P	1	6	4	6				
	BBA-534-01	Supply Chain Management 2	WP	K90, M, H, R, P	1	6	4	6				
	BBA-535-01	Strategic International Management	WP	K90, M, H, R, P	1	6	4	6				
	BBA-539-01	Organisationsgestaltung	WP	K90, M, H, R, P	1	6	4	6				
	BBA-563-01	eBusiness	WP	K90, M, H, R, P	1	6	4	6				
	BBA-573-01	International Corporate Finance	WP	K90, M, H, R, P, Pf	1	6	4	6				
	BBA-574-01	International Marketing and E-Commerce	WP	K90, M, H, R, P	1	6	4	6				
	BBA-556-01	Ausgewählte Themen des Supply Chain Managements	WP	K90, M, H, R, P	1	6	4	6				

Wahlpflichtbereich Schlüsselkompetenzen												
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M PF/WP	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/WP	Arten der Prüfungsleistung	Gew. TM	Sem.	SWS	Cr TM
EWI-260	Schlüsselkompetenzen	WP	2,5	1	Anstelle eines technischen Teilmoduls aus den Wahlkatalogen E, I oder N kann auch ein Teilmodul mit 2,5 Cr aus dem Katalog Schlüsselkompetenzen gewählt werden.							
Katalog Schlüsselkompetenzen****					EIT-205-02	Arbeitstechnik	WP	K60, M, P	1	6	2	2,5
					EIT-205-03	Business English	WP	K60, H, R, B, P	1	6	2	2,5
					EIT-205-04	Interkulturelles Training	WP	K60, H, R, B, P	1	6	2	2,5
					EIT-205-05	Patentrecht	WP	K60	1	6	2	2,5
					EIT-205-08	CE-Konformität	WP	K60, M, H, R, P	1	6	2	2,5
					EIT-205-09	Produktentstehungsprozess	WP	K60, M, H, R, P	1	6	2	2,5
					EIT-205-10	International Engineering Sciences	WP	K60, M, H, B, P, Pf	1	6	2	2,5
					EIT-205-11	Explosion Protection	WP	K60, H, P	1	6	2	2,5
					EIT-205-12	Projektmanagement	WP	K60, H, R, P, BÜ	1	6	2	2,5
**** Es können auch Angebote des ZLB (außer Study Camp, Berufsorientierung und -vorbereitung) gewählt werden, sowie 2 SWS Sprachen.												
Σ=Cr / 2. Stud. Abschnitt/WP Schwerpunkt				27								
Gesamt / 1. und 2. Stud. Abschnitt				175								
2. Studienabschnitt - Anwendungssemester												
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M PF/WP	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/WP	Arten der Prüfungsleistung	Gew. TM	Sem.	SWS	Cr TM
EWI-270	Studienprojekt	PF	5	1	EIT-207-01	Großes Studienprojekt	PF	H	1	6	4	5
					EIT-207-02	Kleines Studienprojekt	PF	H	1	6	2	2,5
					EIT-207-03	Zusätzliches technisches Wahlpflichtfach	PF	K60, M, H, R, EDR, EA, B, P	1	6	2	2,5
EWI-280	Anwendungssemester	PF	30	6	EIT-206-01	Praxisphase	PF	B, P	0	7	0	15
					EIT-206-02	Bachelorarbeit	PF	BAA	1	7	0	12
					EIT-206-03	Kolloquium	PF	Ko	0	7	0	3
Gesamt / 2. Stud. Abschnitt Anwendungssemester				60								
Σ=Cr / Bachelor-Abschluss				210								

Hinweise:**Ein Credit entspricht einem Workload von 30 Stunden****Legende der Abkürzungen (Angaben zu Modulen und Teilmodulen, Prüfungsleistung):****Abkürzungen:****Art^M** (Art eines Moduls PF/WP)**Cr^M** (Credits eines Moduls)**Gew.^M** (Gewichtung eines Moduls zur Gesamtnote)**ArtTM** (Art eines Teilmoduls PF/WP)**CrTM** (Credits eines Teilmoduls)**Gew.TM** (Gewichtung der Teilmodule im Modul)**PF** (Pflichtmodul bzw. Pflicht-Teilmodul)**WP** (Wahlpflichtfach)**W** (Wahlfach)**SWS** (Semesterwochenstunden)**Sem.** (Empfohlendes Semester)**Arten der Prüfungsleistungen:****B** (Bericht)**BA** (Bericht (allg.))**BAA** (Bachelor-Arbeit)**BU** (Berufsprak)**BÜ** (Berufspraktische Übung)**E** (Entwurf)**EA** (Experimentelle Arbeit)**EDR** (Erstellung und Dokumentation von Rechnerprogrammen)**FB** (Forschungsbericht)**H** (Hausarbeit)**K** (Klausur)**KO** (Kolloquium)**KX** (Klausur mit exp. Arbeit)**M** (Mündliche Prüfung)**MAA** (Master-Arbeit)**MAP** (Mündliche Abschlussprüfung)**P** (Präsentation)**PA** (Projektarbeit)**PB** (Praxisbericht)**Pf** (Portfolio)**R** (Referat)**Weitere Inhalte und Voraussetzungen entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch.****Zu Fragen bzgl. des Genehmigungsverfahrens wenden Sie sich an Frau Kandl und Herrn Zimmer / Dezernat III - Prüfungsordnungsmanagement.**